



# Statistische Berichte

\* J 11 - j/82

---

Ausgegeben am 8. Juni 1983

Zahlungsschwierigkeiten in Nordrhein-Westfalen

1982

### Zeichenerklärungen

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Statistische Berichte mit \* vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.  
Preis dieser Ausgabe 2,00 DM zuzüglich Versandkosten.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
Tabellenteil	
1. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1982 nach wirtschaftlicher Gliederung .....	8
2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1982 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Höhe der angemeldeten Forderungen .....	10
3. Beantragte Konkursverfahren 1982 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen, wirtschaftlicher Gliederung, Rechtsformen sowie Alter der Unternehmen .....	11
4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1982 nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	12
5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1981 eröffneten und bis zum 31. 12. 1982 abgeschlossenen Konkursverfahren nach wirtschaftlicher Gliederung .....	14
6. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1981 eröffneten und bis zum 31. 12. 1982 abgeschlossenen Konkursverfahren nach Rechtsformen .....	20
7. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1981 eröffneten und bis zum 31. 12. 1982 abgeschlossenen Vergleichsverfahren .....	22

## Vorbemerkung

### 1. Insolvenzen 1982

#### Entwicklung 1981/1982

Im Jahre 1982 wurden in Nordrhein-Westfalen 5 076 Konkurs- und Vergleichsverfahren registriert. Bedingt durch die anhaltende Rezession übertraf diese Zahl um 1 444 Fälle oder 39,8 % das Ergebnis des Vorjahres (1981/80: + 24,1 %), wobei das zweite Quartal mit einem Zuwachs von 58,2 % über dem des Jahresdurchschnitts lag. Erheblichen Anteil an dieser Entwicklung hatten die Unternehmensinsolvenzen mit einer Zunahme um 40,2 %. Die Verfahren der übrigen Gemeinschuldner (Organisationen ohne Erwerbszweck, private Haushalte und Nachlässe) wiesen ein Plus von 38,2 % auf.

Nur knapp 1 % der in Zahlungsschwierigkeiten geratenen Gemeinschuldner hatte die Schuldenregulierung mit Hilfe eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens vorgenommen. In den restlichen 5 045 Fällen (einschl. 13 Anschlußkonkurse) wurden Anträge auf Eröffnung eines Konkursverfahrens gestellt. Sieben Zehntel dieser Anträge lehnten die Amtsgerichte wegen unzureichender Konkursmasse ab; nur in 1 512 Fällen wurde der Eröffnung entsprochen. Die Steigerungsrate der mangels Masse abgelehnten Konkurse lag mit 44,4 % über jener der Gesamtkonkurse (+ 40,1 %).

Konkurs- und Vergleichsverfahren 1978 bis 1982

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen <sup>1)</sup>	
	insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
		mangels Masse abgelehnt	Anschlußkonkurse	von Unternehmen				
1978	2 662	1 849	7	1 929	32	30	2 687	1 952
1979	2 456	1 688	9	1 799	44	40	2 491	1 831
1980	2 899	1 990	2	2 155	30	29	2 927	2 182
1981	3 601	2 447	5	2 803	36	33	3 632	2 831
1982	5 045	3 533	13	3 940	44	41	5 076	3 969
1. Vierteljahr	1 154	787	3	939	13	12	1 164	948
2. Vierteljahr	1 242	889	6	976	15	13	1 251	984
3. Vierteljahr	1 282	888	2	978	7	7	1 287	983
4. Vierteljahr	1 367	969	2	1 047	9	9	1 374	1 054

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

#### Wirtschaftliche Gliederung

Das Gros der Insolvenzen entfiel im Berichtsjahr mit 3 969 Fällen oder 78,2 % wiederum auf Unternehmen (1981: 77,9 %). Bei den einzelnen Wirtschaftsabteilungen war gegenüber dem Vorjahr mit Ausnahme der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes ein Anstieg der Insolvenzfälle festzustellen. Die mit Abstand höchste Zuwachsrate wurde, abgesehen von dem relativ unbedeutenden Bereich der Land- und Forstwirtschaft, mit 58,1 % im Baugewerbe registriert. Dadurch erhöhte sich die Zahl der Unternehmenszusammenbrüche auf 903 Fälle, wovon drei Viertel das Bauhauptgewerbe betraf. Die meisten Insolvenzen wiesen mit je 992 Fällen der Handel (+ 36,6 %) und das Dienstleistungsgewerbe einschl. der freien Berufe (+ 46,5 %) auf. Im Einzelhandel, der 622 Zahlungseinstellungen verzeichnete, nahmen die Verfahren mit 45,7 % stärker zu als im gesamten Handel. Das Verarbeitende Gewerbe war von 830 Konkursen und Vergleichen betroffen, das waren 27,7 % mehr als 1981. Schwerpunkte lagen bei den Unternehmen des Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbaus einschl. der Herstellung von ADV-Einrichtungen (209), des Holz-, Papier- und Druckgewerbes (195) sowie der Elektrotechnik, Feinmechanik und Herstellung von EBM-Waren (107).

Konkurs- und Vergleichsverfahren 1981 und 1982 nach wirtschaftlicher Gliederung\*)

Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren								Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen <sup>1)</sup> insgesamt	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		darunter Anschlußkonkurse					
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	10	29	54	39	64	—	—	1	—	40	64
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Verarbeitendes Gewerbe	282	367	355	444	637	811	1	5	14	24	650	830
Baugewerbe	157	205	412	697	569	902	—	1	2	2	571	903
Handel	261	324	456	662	717	986	2	3	11	9	726	992
Großhandel und Handelsvermittlung	111	132	185	232	296	364	1	1	4	7	299	370
Einzelhandel	150	192	271	430	421	622	1	2	7	2	427	622
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43	37	101	137	144	174	—	1	2	1	146	174
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2	3	19	10	21	13	—	—	—	—	21	13
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	216	297	460	692	676	989	2	2	3	5	677	992
Unternehmen und freie Berufe zusammen	971	1 243	1 832	2 697	2 803	3 940	5	12	33	41	2 831	3 969
darunter Handwerk <sup>2)</sup>	99	190	144	323	243	513	—	1	1	4	244	516
Übrige Gemeinschuldner	183	269	615	836	798	1 105	—	1	3	3	801	1 107
Insgesamt	1 154	1 512	2 447	3 533	3 601	5 045	5	13	36	44	3 632	5 076

\*) Der wirtschaftlichen Gliederung lagen für das Jahr 1981 die Wirtschaftszweigsystematik 1961 und für das Jahr 1982 die Wirtschaftszweigsystematik 1979 zugrunde. — 1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist — 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen



Auf 10 000 umsatzsteuerpflichtige Unternehmen bezogen, machte die Zahl der insolventen Unternehmen insgesamt 85<sup>1)</sup> aus. Fast doppelt so hoch war die Insolvenzhäufigkeit im Baugewerbe (166). Auch das Verarbeitende Gewerbe lag mit 109 Fällen noch über dem Gesamtdurchschnitt. Im Handel betrug die Quote 65 (darunter der Großhandel 115) und im Dienstleistungsgewerbe 66.

#### Rechtsform

Die Gesellschaften mit beschränkter Haftung hatten 1982 mit 47,1 % (1 870 Verfahren) weiterhin den höchsten Anteil an den Unternehmensinsolvenzen (1981: 44,8 %). Die Zahl der Verfahren nahm hier im Vergleich zum vorangegangenen Jahr um 47,4 % zu. Für diese Unternehmen ergab sich eine Insolvenzhäufigkeit von 254<sup>2)</sup> bezogen auf 10 000 Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Ein beträchtlicher Zuwachs war bei den Einzelunternehmen festzustellen, deren Zahl der Insolvenzen auf das Zweieinhalbfache anstieg (278).

Konkurs- und Vergleichsverfahren 1981 und 1982 nach Rechtsformen

Rechtsform	Beantragte Konkursverfahren								Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen <sup>1)</sup> insgesamt	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		darunter Anschlußkonkurse		1981	1982	1981	1982
	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982				
Nicht eingetragene Unternehmen	175	174	841	1 120	1 016	1 294	—	2	5	4	1 021	1 296
Einzelunternehmen	54	115	48	159	102	274	—	4	6	8	108	278
Personengesellschaften (OHG, KG)	245	272	167	226	412	498	1	2	15	13	426	509
darunter												
GmbH und Co. KG	178	177	115	150	293	327	—	—	5	4	298	331
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	493	676	773	1 185	1 266	1 861	4	4	7	13	1 269	1 870
darunter												
Komplementär-GmbH	86	102	105	157	191	259	—	—	—	—	191	259
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3	1	3
Eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Unternehmen	4	6	2	7	6	13	—	—	—	—	6	13
<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	<b>971</b>	<b>1 243</b>	<b>1 832</b>	<b>2 697</b>	<b>2 803</b>	<b>3 940</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>33</b>	<b>41</b>	<b>2 831</b>	<b>3 969</b>
davon waren unter 8 Jahre alt	626	824	1 611	2 364	2 237	3 188	4	6	15	14	2 248	3 196
8 und mehr Jahre alt	345	419	221	333	566	752	1	6	18	27	583	773
Natürliche Personen	69	116	499	661	568	777	—	1	3	3	571	779
darunter												
Gesellschafter	19	40	24	23	43	63	—	1	—	2	43	64
Nachlässe	111	145	108	168	219	313	—	—	—	—	219	313
darunter												
ehemalige Unternehmen	3	1	3	1	6	2	—	—	—	—	6	2
Sonstige Gemeinschaftschuldner	3	8	8	7	11	15	—	—	—	—	11	15
<b>Übrige Gemeinschaftschuldner zusammen</b>	<b>183</b>	<b>269</b>	<b>615</b>	<b>836</b>	<b>798</b>	<b>1 105</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>801</b>	<b>1 107</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 154</b>	<b>1 512</b>	<b>2 447</b>	<b>3 533</b>	<b>3 601</b>	<b>5 045</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>36</b>	<b>44</b>	<b>3 632</b>	<b>5 076</b>

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Das Risiko des finanziellen Zusammenbruchs ist bei Unternehmen in den ersten Jahren nach der Gründung besonders groß; gut vier Fünftel der insolventen Unternehmen (3 196) hatten noch keine acht Jahre bestanden. Die Zunahme lag bei diesen Unternehmen mit 42,2 % erwartungsgemäß über jener der älteren (+ 32,6 %).

#### Höhe der angemeldeten Forderungen

Für 4 293 beantragte Konkursverfahren hatten die Amtsgerichte voraussichtliche Forderungen in Höhe von 2,9 Mrd. DM angegeben; für die übrigen 752 Fälle waren sie noch unbekannt. Annähernd proportional zum Anstieg der Konkurszahl

Konkursverfahren\*) 1981 und 1982 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen

Forderungen von ... bis unter ... DM	Konkursverfahren				Forderungen			
	1981		1982		1981		1982	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
unter 1 000	32	0,9	48	1,0	22	0	30	0
1 000 — 10 000	368	10,2	485	9,6	1 439	0,1	2 112	0,1
10 000 — 50 000	594	16,5	807	16,0	13 516	0,6	19 432	0,7
50 000 — 100 000	420	11,7	506	10,0	27 856	1,3	33 994	1,2
100 000 — 500 000	983	27,3	1 389	27,5	220 533	10,5	314 414	11,0
500 000 — 1 000 000	302	8,4	455	9,0	202 479	9,7	306 867	10,7
1 000 000 — 5 000 000	349	9,7	496	9,8	665 617	31,8	936 792	32,8
5 000 000 — 10 000 000	39	1,1	60	1,2	267 480	12,8	396 135	13,9
10 000 000 und mehr	29	0,8	47	0,9	692 048	33,1	846 753	29,6
Unbekannt	485	13,5	752	14,9	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>3 601</b>	<b>100</b>	<b>5 045</b>	<b>100</b>	<b>2 090 990</b>	<b>100</b>	<b>2 856 530</b>	<b>100</b>

\*) einschl. Anschlußkonkursen

1) Insolvenzen (ohne Anschlußkonkurse), bezogen auf die Umsatzsteuerpflichtigen des Jahres 1980 mit steuerbarem Umsatz von 20 000 und mehr DM — 2) Insolvenzen (ohne Anschlußkonkurse), bezogen auf den Bestand der GmbH am 1. 1. 1982 nach der Statistik der Kapitalgesellschaften

(+ 37,8 %) entwickelten sich gegenüber dem Vorjahr auch die angemeldeten Forderungen (+ 36,6 %). Im Durchschnitt je Verfahren verringerten sich dagegen die Forderungen von 671 000 DM auf 665 400 DM. Die Millionenkurse erhöhten sich 1982 um 44,6 % auf 603 Verfahren und machten damit 14 % (1981: 13,4 %) der Konkursfälle aus. Sie vereinigten 76,3 % (1981: 77,7 %) der glaubhaft gemachten Gesamtforderungen auf sich.

## 2. Wechsel- und Scheckproteste 1982

Die Entwicklung der Wechselproteste und der nicht eingelösten Schecks zeigt einen weiteren Rückgang der Zahlungsmoral der Schuldner auf. Von den Kreditinstituten wurden im Berichtsjahr 62 931 Wechsel mit einem Betrag von insgesamt 466 Mill. DM zu Protest gegeben. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme der Fälle um ein Achtel und der Wechselbeträge um ein Sechstel. Im Durchschnitt je Wechsel stieg der Betrag von 7 150 DM auf 7 400 DM.

Wechsel- und Scheckproteste 1978 bis 1982 von Kreditinstituten\*)

Jahr	Wechselproteste		Nicht eingelöste Schecks	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
1978	48 911	219	494 264	633
1979	49 180	269	514 736	748
1980	49 907	321	579 992	1 015
1981	55 953	399	661 434	1 128
1982	62 931	466	757 155	1 242

\*) einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 weniger als 10 Mill. DM betrug

Die Zahl der von Geldinstituten nicht eingelösten Schecks nahm ebenfalls zu. Die 757 155 Scheckproteste (+ 14,5 %) bezogen sich auf einen nicht gedeckten Betrag von 1,2 Mrd. DM (+ 10,1 %); durchschnittlich waren dies je nicht eingelösten Scheck 1 640 DM (1981: 1 700 DM).

## 3. Insolvenzverluste 1981

Von den im Jahr 1981 eröffneten Insolvenzverfahren hatten die Amtsgerichte bis Ende 1982 823 Konkurse und 24 Vergleiche (ohne 5 in einen Anschlußkonkurs übergeleitete Verfahren) soweit abgewickelt, daß die finanziellen Ergebnisse feststanden. Die Abwicklungsquoten lagen bei den Konkursen mit 71,3 % unter und bei den Vergleichen mit 77,4 % über denen des Vorjahrs (86 % bzw. 71,4 %). Die Insolvenzverluste waren mit insgesamt 1,3 Mrd. DM etwas höher als 1980 (+ 5,5 %).

Bei 684 der abgeschlossenen Konkursverfahren war eine Konkursmasse vorhanden. Von den bevorrechtigten Forderungen (258,3 Mill. DM) konnten im Durchschnitt 21,4 % (1980: 28,2 %), von den nicht bevorrechtigten (1 017 Mill. DM) jedoch nur 2,1 % (1980: 4,2 %) gedeckt werden. Die Gläubiger hatten dadurch Verluste in Höhe von 1,2 Mrd. DM zu tragen. Nach Konkurseröffnung wurden noch 139 Verfahren mangels Masse eingestellt; für sie waren Forderungen von 116,2 Mill. DM angemeldet worden.

Durch Erlaßvergleiche wurden 21 der eröffneten Vergleichsverfahren abgeschlossen. Die Vergleichsquote lag – bei einer Schuldenmasse von 45,6 Mill. DM – bei durchschnittlich 39,8 % (1980: 41 %). Der erlassene Betrag betrug 27,5 Mill. DM. Drei weitere eröffnete Vergleichsverfahren wurden durch Stundungsvergleich abgewickelt.

### Verluste nach wirtschaftlicher Gliederung

Auf 707 der in 1981 eröffneten und bis Ende 1982 abgewickelten Unternehmensinsolvenzen entfielen mit 1,2 Mrd. DM (+ 7,4 % gegenüber 1980) über neun Zehntel der gesamten Insolvenzverluste. Den größten Anteil daran hatte mit Abstand das Verarbeitende Gewerbe mit 615,5 Mill. DM, gefolgt vom Handel mit 212,4 Mill. DM. Mit Ausnahme der Kreditinstitute einschl. des Versicherungsgewerbes und des Dienstleistungsgewerbes waren in allen anderen Wirtschaftsbereichen die Verluste über denen des Vorjahres angesiedelt. Besonders zu erwähnen ist der Anstieg im Baugewerbe mit drei Viertel.

Die durchschnittlichen Gesamtverluste je Verfahren betrugen – wie im Vorjahr – 1,6 Mill. DM. Bei den Unternehmen beliefen sie sich auf 1,7 Mill. DM. Über den durchschnittlichen Verlusten aller Unternehmen lagen das Verarbeitende Gewerbe mit 2,9 Mill. DM und das Baugewerbe mit 1,9 Mill. DM.

Auf die übrigen Gemeinschuldner (Organisationen ohne Erwerbszweck, private Haushalte und Nachlässe) entfielen mit 106,6 Mill. DM (– 12,9 %) noch kein Zehntel der gesamten Insolvenzverluste. Im Durchschnitt je Verfahren betrugen sie 0,8 Mill. DM.



**Verluste der 1981 eröffneten und bis zum 31. 12. 1982 abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren nach wirtschaftlicher Gliederung**

Wirtschaftliche Gliederung	Konkursverfahren <sup>1)</sup>		Vergleichsverfahren <sup>2)</sup>			Insolvenzverluste insgesamt	
	zusammen	Verluste	zusammen	darunter mit Erlaß			
				Anzahl	erlassener Betrag		
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl			1 000 DM	%
Unternehmen und freie Berufe zusammen	684	1 208 366	23	20	27 433	1 235 799	92,1
darunter							
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	201	594 219	12	11	21 324	615 543	45,9
Baugewerbe	98	191 376	2	2	1 552	193 028	14,4
Handel	208	209 945	5	3	2 443	212 388	15,8
Großhandel und Handelsvermittlung	88	112 836	2	2	2 403	115 239	8,6
Einzelhandel	120	97 109	3	1	40	97 149	7,2
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	137	186 684	2	2	838	187 522	14,0
Übrige Gemeinschaftsdner	139	106 547	1	1	26	106 573	7,9
Insgesamt	823	1 314 913	24	21	27 459	1 342 372	100

1) mit finanziellem Ergebnis erfaßte Verfahren einschl. derjenigen, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden — 2) durch bestätigten Vergleich beendete Verfahren

**Verluste nach Rechtsform**

Mit 530,6 Mill. DM hatten die Gesellschaften mit beschränkter Haftung den größten Anteil an den Insolvenzverlusten aller Unternehmen (42,9 %), gefolgt von den Personengesellschaften mit 508,8 Mill. DM (41,2 %). Stiegen die Verluste der Gesellschaften mit beschränkter Haftung gegenüber 1980 um 9,6 % an, nahmen sie bei den Personengesellschaften um 5,9 % ab. Durchschnittlich kamen die Personengesellschaften auf einen Verlust von 3,1 Mill. DM je Verfahren, die Gesellschaften mit beschränkter Haftung auf 1,4 Mill. DM.

Die Verluste im Durchschnitt je insolventem Unternehmen waren bei den acht und mehr Jahre alten Unternehmen (2,8 Mill. DM) um über das Doppelte höher als bei Unternehmen, die bis zu acht Jahre bestanden hatten (1,2 Mill. DM).

**Verluste der 1981 eröffneten und bis zum 31. 12. 1982 abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren von Unternehmen nach Rechtsformen**

Rechtsform	Konkursverfahren <sup>1)</sup>		Vergleichsverfahren <sup>2)</sup>			Insolvenzverluste insgesamt	
	zusammen	Verluste	zusammen	darunter mit Erlaß			
				Anzahl	erlassener Betrag		
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl		Anzahl	1 000 DM	%
Unternehmen und freie Berufe zusammen	684	1 208 366	23	20	27 433	1 235 799	100
darunter							
nicht eingetragene Unternehmen	129	89 755	3	3	450	90 205	7,3
Einzelunternehmen	37	103 811	4	3	2 210	106 021	8,6
Personengesellschaften (OHG, KG)	153	490 469	12	10	18 373	508 842	41,2
darunter							
GmbH und Co. KG	112	275 409	5	3	5 575	280 984	22,7
Gesellschaften mbH	363	524 213	4	4	6 400	530 613	42,9
darunter							
Komplementär-GmbH	52	91 300	—	—	—	91 300	7,4
davon waren unter 8 Jahre alt	463	573 461	11	8	3 834	577 295	46,7
8 und mehr Jahre alt	221	634 905	12	12	23 599	658 504	53,3

1) mit finanziellem Ergebnis erfaßte Verfahren einschl. derjenigen, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden — 2) durch bestätigten Vergleich beendete Verfahren

## 1. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1982 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen insge- samt <sup>1)</sup>
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter Anschluß- konkurse		
<b>0</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>10</b>	<b>54</b>	<b>64</b>	—	—	<b>64</b>
01	Landwirtschaft	4	12	16	—	—	16
	darunter						
014	allgemeiner Gartenbau	3	10	13	—	—	13
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	6	37	43	—	—	43
	darunter						
031	gewerbliche Gärtnerei	6	37	43	—	—	43
05	Forstwirtschaft	—	5	5	—	—	5
07	Fischerei, Fischzucht	—	—	—	—	—	—
<b>1</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>	—	<b>1</b>	<b>1</b>	—	—	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>367</b>	<b>444</b>	<b>811</b>	<b>5</b>	<b>24</b>	<b>830</b>
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	4	10	14	—	—	14
	darunter						
200	chemische Industrie	4	10	14	—	—	14
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	15	43	58	—	1	59
	darunter						
210	Herstellung von Kunststoffwaren	15	41	56	—	—	56
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	9	22	31	1	2	32
221–223	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Schleifmittel)	3	20	23	—	—	23
224–226	Feinkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	1	1	2	—	—	2
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	5	1	6	1	2	7
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	26	54	80	—	—	80
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	112	96	208	1	2	209
240–241	Stahl- und Leichtmetallbau	37	39	76	1	1	76
242	Maschinenbau	64	35	99	—	1	100
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	1	3	4	—	—	4
244–245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	9	19	28	—	—	28
246–248	Schiffbau, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	1	—	1	—	—	1
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	48	57	105	1	3	107
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	24	23	47	—	—	47
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Reparatur von Uhren usw.	2	4	6	—	—	6
256	Herstellung von EBM-Waren	21	24	45	—	3	48
257–258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	6	7	1	—	6
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	100	92	192	2	5	195
260	Holzbearbeitung	5	5	10	—	—	10
261	Holzverarbeitung	67	55	122	1	2	123
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	2	1	3	—	—	3
265	Papier- und Pappeverarbeitung	6	4	10	—	1	11
268	Druckerei, Vervielfältigung	20	27	47	1	2	48
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	—	—	—	—	—	—
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	38	47	85	—	9	94
	darunter						
270–272	Ledergewerbe	2	6	8	—	1	9
275	Textilgewerbe	15	6	21	—	2	23
276	Bekleidungsgewerbe	21	34	55	—	6	61
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	15	23	38	—	2	40
<b>3</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>205</b>	<b>697</b>	<b>902</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>903</b>
30	Bauhauptgewerbe	155	523	678	1	2	679
300	Hoch- und Tiefbau	135	374	509	1	2	510
	darunter						
300 4–5	Hochbau	23	65	88	—	1	89
300 7	Tiefbau	27	75	102	1	1	102
302	Spezialbau	8	61	69	—	—	69
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	6	55	61	—	—	61
308	Zimmerei, Dachdeckerei	6	33	39	—	—	39
31	Ausbaugewerbe	50	174	224	—	—	224
<b>4</b>	<b>Handel</b>	<b>324</b>	<b>662</b>	<b>986</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>992</b>
40/41	Großhandel	131	226	357	1	7	363
	davon (mit)						
401–408	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial, Reststoffen	45	65	110	1	3	112
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	7	21	28	—	—	28
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	15	26	41	—	3	44
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	19	43	62	—	1	63
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	21	36	57	—	—	57
414, 418–419	übriger Großhandel	24	35	59	—	—	59

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist — 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen



## Noch: 1. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1982 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen insge- samt <sup>1)</sup>
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter Anschluß- konkurse		
42	Handelsvermittlung	1	6	7	—	—	7
43	Einzelhandel	192	430	622	2	2	622
	davon (mit)						
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	19	42	61	1	—	60
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	50	84	134	1	—	133
433–434	Einrichtungsgegenständen, elektrotechnischen Erzeugnissen usw.	65	134	199	—	—	199
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	16	59	75	—	1	76
435–437, 439	übriger Einzelhandel	42	111	153	—	1	154
5	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	37	137	174	1	1	174
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	25	99	124	—	—	124
	darunter						
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	21	95	116	—	—	116
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	12	38	50	1	1	50
	darunter						
551	Spedition, Lagerei	7	20	27	1	1	27
555 5	Reiseveranstaltung und -vermittlung	5	18	23	—	—	23
6	<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>	3	10	13	—	—	13
60	Kreditinstitute	—	—	—	—	—	—
61	Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	3	10	13	—	—	13
7	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</b>	297	692	989	2	5	992
71	Gastgewerbe	46	174	220	—	1	221
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	9	52	61	—	—	61
	darunter						
735 1	Friseurgewerbe	3	19	22	—	—	22
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a.						
	hygienische Einrichtungen	1	25	26	—	—	26
76	Verlagsgewerbe	11	7	18	—	—	18
78	Dienstleistungen für Unternehmen	68	127	195	1	2	196
	darunter						
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungs- gesellschaften)	8	23	31	—	—	31
72, 75, 77, 79	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	162	307	469	1	2	470
	darunter						
794 1	Wohnungsunternehmen	3	8	11	—	—	11
794 5	Grundstücks- und Wohnungsverwaltung u. ä.	39	85	124	—	—	124
0–7	<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	1 243	2 697	3 940	12	41	3 969
	<b>Übrige Gemeinschuldner</b>	269	836	1 105	1	3	1 107
	<b>Insgesamt</b>	1 512	3 533	5 045	13	44	5 076
	darunter						
	<b>Handwerk<sup>2)</sup> zusammen</b>	190	323	513	1	4	516
	davon in der Wirtschaftsabteilung						
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	60	65	125	—	2	127
	darunter						
	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Her- stellung von ADV-Einrichtungen	17	9	26	—	—	26
	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Her- stellung von EBM-Waren usw.	5	7	12	—	—	12
	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	18	19	37	—	—	37
	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	6	3	9	—	1	10
	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	4	8	12	—	1	13
	<b>Baugewerbe</b>	60	157	217	—	—	217
	Bauhauptgewerbe	45	108	153	—	—	153
	Ausbaugewerbe	15	49	64	—	—	64
	<b>Handel</b>	35	46	81	—	1	82
	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</b>	33	47	80	1	1	80
	<b>übrige Wirtschaftsabteilungen</b>	2	8	10	—	—	10

## 2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1982 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Höhe der angemeldeten Forderungen

Rechtsform Alter Höhe der Forderungen	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen insge- samt <sup>1)</sup>
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter Anschluß- konkurse		
Nicht eingetragene Unternehmen	174	1 120	1 294	2	4	1 296
Einzelunternehmen	115	159	274	4	8	278
Personengesellschaften (OHG, KG)	272	226	498	2	13	509
darunter GmbH und Co. KG	177	150	327	—	4	331
Gesellschaften mbH	676	1 185	1 861	4	13	1 870
darunter Komplementär-GmbH	102	157	259	—	—	259
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	—	—	—	—	3	3
Eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—	—	—
Sonstige Unternehmen	6	7	13	—	—	13
<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	<b>1 243</b>	<b>2 697</b>	<b>3 940</b>	<b>12</b>	<b>41</b>	<b>3 969</b>
davon waren						
unter 8 Jahre alt	824	2 364	3 188	6	14	3 196
8 und mehr Jahre alt	419	333	752	6	27	773
Natürliche Personen	116	661	777	1	3	779
darunter Gesellschafter	40	23	63	1	2	64
Nachlässe	145	168	313	—	—	313
darunter ehemalige Unternehmen	1	1	2	—	—	2
Sonstige Gemeinschuldner	8	7	15	—	—	15
<b>Übrige Gemeinschuldner zusammen</b>	<b>269</b>	<b>836</b>	<b>1 105</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1 107</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 512</b>	<b>3 533</b>	<b>5 045</b>	<b>13</b>	<b>44</b>	<b>5 076</b>
davon						
mit angemeldeten Forderungen						
von ... bis unter ... DM						
unter 1 000	3	45	48	—		
1 000 — 10 000	42	443	485	—		
10 000 — 50 000	103	704	807	—		
50 000 — 100 000	112	394	506	1		
100 000 — 500 000	471	918	1 389	1		
500 000 — 1 000 000	198	257	455	1		
1 000 000 — 5 000 000	312	184	496	6		
5 000 000 — 10 000 000	44	16	60	—		
10 000 000 und mehr	38	9	47	1		
Forderungen unbekannt	189	563	752	3		
Gesamthöhe der Forderungen in Mill. DM (ohne unbekannte Fälle)	1 843,4	1 013,2	2 856,5	26,4		

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

**3. Beantragte Konkursverfahren 1982 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen, wirtschaftlicher Gliederung, Rechtsformen sowie Alter der Unternehmen**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung  Rechtsform  Alter	Konkursverfahren <sup>1)</sup>							Gesamt- höhe der Forderungen
		ins- gesamt	mit angemeldeten Forderungen von ... bis unter ... DM					Forderungen unbe- kannt	
			unter 50 000	50 000 — 100 000	100 000 — 500 000	500 000 — 1 Mill.	1 Mill. und mehr		
Anzahl									Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	64	27	11	13	2	2	9	24,3
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	1	—	—	—	—	—	0
2	Verarbeitendes Gewerbe	811	92	58	244	86	173	158	750,5
20	chemische Industrie usw., Mineral- ölverarbeitung	14	2	—	6	1	3	2	30,6
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	58	5	3	26	4	7	13	23,1
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	31	2	2	12	3	6	6	38,8
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	80	18	6	18	6	14	18	83,2
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	208	16	18	70	27	45	32	218,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	105	14	7	30	9	29	16	97,6
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	192	22	15	48	21	43	43	150,0
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	85	7	4	24	10	18	22	72,4
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	38	6	3	10	5	8	6	36,7
3	Baugewerbe	902	205	115	273	98	91	120	403,7
30	darunter Bauhauptgewerbe	678	149	78	197	77	78	99	337,0
4	Handel	986	185	99	363	102	124	113	587,1
40/41/42	Großhandel und Handelsvermittlung	364	44	28	139	49	66	38	289,6
43	Einzelhandel	622	141	71	224	53	58	75	297,5
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	174	32	21	67	16	15	23	62,6
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	13	5	1	3	2	—	2	1,9
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	989	225	100	274	99	155	136	751,7
0—7	Unternehmen und freie Berufe zusammen	3 940	772	405	1 237	405	560	561	2 581,9
	darunter								
	nicht eingetragene Unternehmen	1 294	479	203	337	43	37	195	188,2
	Einzelunternehmen	274	29	12	111	42	55	25	194,7
	Personengesellschaften (OHG, KG)	498	35	13	117	76	188	69	974,2
	darunter								
	GmbH und Co. KG	327	22	6	80	40	126	53	688,5
	Gesellschaften mbH	1 861	227	175	669	241	279	270	1 220,9
	darunter								
	Komplementär-GmbH	259	39	10	49	35	72	54	333,4
	Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	—	—	—	—	—	—	—	—
	davon waren								
	unter 8 Jahre alt	3 188	705	366	1 041	280	306	490	1 294,1
	8 und mehr Jahre alt	752	67	39	196	125	254	71	1 287,8
	natürliche Personen	777	382	72	108	35	33	147	169,2
	Nachlässe	313	180	29	42	14	7	41	80,9
	sonstige Gemeinschuldner	15	6	—	2	1	3	3	24,5
	Übrige Gemeinschuldner zusammen	1 105	568	101	152	50	43	191	274,6
	Insgesamt	5 045	1 340	506	1 389	455	603	752	2 856,5
	darunter Handwerk <sup>2)</sup>	513	80	55	192	60	102	24	408,0

1) eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkursverfahren — 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen



## 4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1982 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen <sup>1)</sup>	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Düsseldorf	99	167	266	218	3	3	269	221
Duisburg	45	66	111	75	—	—	111	75
Essen	78	102	180	146	2	2	182	148
Krefeld	8	63	71	55	—	—	71	55
Mönchengladbach	19	70	89	71	1	1	90	72
Mülheim a. d. Ruhr	10	19	29	19	1	1	30	20
Oberhausen	23	29	52	34	1	1	53	35
Remscheid	18	27	45	21	—	—	45	21
Solingen	22	33	55	39	1	1	56	40
Wuppertal	78	96	174	86	—	—	174	86
<b>Kreise</b>								
Kleve	19	57	76	54	—	—	76	54
Mettmann	48	69	117	78	—	—	117	78
Neuss	33	73	106	91	—	—	105	90
Viersen	16	49	65	59	—	—	65	59
Wesel	51	65	116	105	1	1	117	106
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>567</b>	<b>985</b>	<b>1 552</b>	<b>1 151</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>1 561</b>	<b>1 160</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Aachen	17	46	63	35	—	—	63	35
Bonn	22	46	68	49	1	1	69	50
Köln	77	329	406	353	5	5	407	354
Leverkusen	3	34	37	28	—	—	37	28
<b>Kreise</b>								
Aachen	16	69	85	39	—	—	85	39
Düren	15	34	49	43	2	2	51	45
Erftkreis	36	84	120	91	1	1	120	91
Euskirchen	15	18	33	29	1	—	34	29
Heinsberg	14	40	54	47	1	1	55	48
Oberbergischer Kreis	10	40	50	35	1	1	50	35
Rhein.-Berg. Kreis	23	36	59	42	—	—	59	42
Rhein-Sieg-Kreis	28	93	121	77	1	1	121	77
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>276</b>	<b>869</b>	<b>1 145</b>	<b>868</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>1 151</b>	<b>873</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Bottrop	1	36	37	32	—	—	37	32
Gelsenkirchen	24	41	65	57	2	2	67	59
Münster	11	43	54	45	—	—	54	45

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist



## Noch: 4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1982 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen <sup>1)</sup>	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
<b>Kreise</b>								
Borken	22	93	115	93	3	3	118	96
Coesfeld	18	47	65	54	—	—	65	54
Recklinghausen	44	132	176	151	—	—	176	151
Steinfurt	19	91	110	93	—	—	110	93
Warendorf	18	43	61	57	—	—	61	57
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>157</b>	<b>526</b>	<b>683</b>	<b>582</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>688</b>	<b>587</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>								
Bielefeld	25	76	101	65	3	3	104	68
<b>Kreise</b>								
Gütersloh	42	33	75	65	4	3	78	67
Herford	46	100	146	139	3	3	149	142
Höxter	9	23	32	27	—	—	32	27
Lippe	76	58	134	108	1	1	135	109
Minden-Lübbecke	45	90	135	122	1	1	135	122
Paderborn	9	31	40	40	—	—	40	40
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>252</b>	<b>411</b>	<b>663</b>	<b>566</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>673</b>	<b>575</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Bochum	55	73	128	71	2	1	128	71
Dortmund	30	156	186	158	—	—	186	158
Hagen	8	33	41	33	—	—	41	33
Hamm	13	49	62	47	—	—	62	47
Herne	13	24	37	21	—	—	37	21
<b>Kreise</b>								
Ennepe-Ruhr-Kreis	16	74	90	60	1	1	91	61
Hochsauerlandkreis	25	52	77	66	—	—	77	66
Märkischer Kreis	32	95	127	116	—	—	127	116
Olpe	4	13	17	14	1	1	17	14
Siegen	14	33	47	35	—	—	47	35
Soest	34	31	65	49	—	—	65	49
Unna	16	109	125	103	—	—	125	103
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>260</b>	<b>742</b>	<b>1 002</b>	<b>773</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1 003</b>	<b>774</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 512</b>	<b>3 533</b>	<b>5 045</b>	<b>3 940</b>	<b>44</b>	<b>41</b>	<b>5 076</b>	<b>3 969</b>

Anmerkung S. 12

## 5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1981 eröffneten und bis zum

Nr. der WZ 1961	Wirtschaftliche Gliederung	Eröffnete Konkurs- verfahren	Forderungen		
			zusammen	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte
Anzahl			1 000 DM		
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	10	5	987	6 673
	darunter				
05	Fischerei und Fischzucht, gewerbl. Gärtnerei und gewerbl. Tierhaltung	5	2	770	6 146
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	282	175	121 386	468 958
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	3	3	287	683
	darunter				
20 0	chemische Industrie (einschl. Kohlen- wertstoffindustrie)	3	3	287	683
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12	8	3 891	8 801
	darunter				
21 0	Kunststoffverarbeitung	11	7	2 711	8 484
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	9	5	943	2 678
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	6	3	835	1 890
22 4	Feinkeramik	1	1	90	160
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	2	1	18	628
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	21	12	12 060	31 734
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	89	59	27 669	174 018
	darunter				
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	37	25	8 148	31 838
24 2	Maschinenbau	40	25	17 532	114 718
24 4	Straßenfahrzeugbau	10	7	1 725	25 621
	darunter				
24 48 0	Reparatur von Kraftfahrzeugen	7	4	896	16 174
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Her- stellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	40	20	3 776	22 240
25 0	Elektrotechnik	16	11	1 378	3 138
25 2—4	Feinmechanik und Optik; Herstellung und Reparatur von Uhren	4	4	344	1 506
25 6	Herstellung von EBM-Waren	19	5	2 054	17 596
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spiel- und Schmuckwaren	1	—	—	—
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	63	39	16 747	120 712
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	4	4	1 733	23 364
26 1	Holzverarbeitung	43	26	7 686	61 444
26 4	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	4	2	3 859	27 534
26 5	Papier- und Pappeverarbeitung	3	—	—	—
26 8	Druckerei und Vervielfältigung	9	7	3 469	8 370
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	34	22	54 884	92 769
27 0—2	Ledergewerbe	1	—	—	—
27 5	Textilgewerbe	8	6	44 839	36 118
27 6	Bekleidungsgewerbe	23	15	9 750	54 051
27 9	Polsterei und Dekorategewerbe	2	1	295	2 600
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	11	7	1 129	15 323

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden — 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

## 31. 12. 1982 abgeschlossenen Konkursverfahren nach wirtschaftlicher Gliederung

Konkursverfahren mit Masse					Konkursverfahren ohne Masse <sup>1)</sup>		Konkurs- verluste insgesamt	Nr. der WZ 1961
Teilungsmasse		Deckungsquote		Verluste	zusammen	Forderungen		
bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte					
		Forderungen						
		%		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
177	—	17,9	—	7 483	1	661	8 144	0
142	—	18,4	—	6 774	—	—	6 774	05
—	—	—	—	—	—	—	—	1
24 224	8 739	20,0	1,9	557 381	26	36 838	594 219	2
36	—	12,5	—	934	—	—	934	20
36	—	12,5	—	934	—	—	934	20 0
1 494	362	38,4	4,1	10 836	1	347	11 183	21
314	45	11,6	0,5	10 836	1	347	11 183	21 0
410	63	43,5	2,4	3 148	2	1 812	4 960	22
410	63	49,1	3,3	2 252	2	1 812	4 064	22 0
—	—	—	—	250	—	—	250	22 4
—	—	—	—	646	—	—	646	22 7
1 450	173	12,0	0,5	42 171	1	1 361	43 532	23
7 961	4 636	28,8	2,7	189 090	10	13 116	202 206	24
2 486	418	30,5	1,3	37 082	5	4 145	41 227	24 0
4 542	3 822	25,9	3,3	123 886	4	8 468	132 354	24 2
852	396	49,4	1,5	26 098	1	503	26 601	24 4
32	18	3,6	0,1	17 020	1	503	17 523	24 48 0
1 350	813	35,8	3,7	23 853	2	580	24 433	25
400	127	29,0	4,0	3 989	—	—	3 989	25 0
245	96	71,2	6,4	1 509	—	—	1 509	25 2—4
705	590	34,3	3,4	18 355	2	580	18 935	25 6
—	—	—	—	—	—	—	—	25 8
4 541	225	27,1	0,2	132 693	5	6 666	139 359	26
320	85	18,5	0,4	24 692	—	—	24 692	26 0
3 013	113	39,2	0,2	66 004	4	6 516	72 520	26 1
1 025	—	26,6	—	30 368	—	—	30 368	26 4
—	—	—	—	—	—	—	—	26 5
183	27	5,3	0,3	11 629	1	150	11 779	26 8
6 823	2 457	12,4	2,6	138 373	4	12 932	151 305	27
—	—	—	—	—	—	—	—	27 0—2
2 186	—	4,9	—	78 771	1	3 064	81 835	27 5
4 497	2 457	46,1	4,5	56 847	3	9 868	66 715	27 6
140	—	47,5	—	2 755	—	—	2 755	27 9
159	10	14,1	0,1	16 283	1	24	16 307	28/29

## Noch: 5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1981 eröffneten und bis zum

Nr. der WZ 1961	Wirtschaftliche Gliederung	Eröffnete Konkurs- verfahren	Forderungen		
			zusammen	Forderungen	
				bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte
Anzahl			1 000 DM		
3	Baugewerbe	157	81	38 733	141 992
30	Bauhauptgewerbe	128	63	33 079	130 343
	darunter				
30 04	Hoch- und Ingenieurhochbau	21	15	2 858	8 448
30 07	Tief- und Ingenieurtiefbau	19	8	3 042	6 542
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	29	18	5 654	11 649
4	Handel	261	168	40 465	162 893
40/41	Großhandel	109	73	23 383	86 520
	davon mit				
40 0—8	Waren verschiedener Art sowie mit Rohstoffen und Halbwaren	35	20	9 502	27 264
41 1	Nahrungs- und Genußmitteln	10	6	2 076	6 954
41 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sport- artikeln sowie mit Schuhen	14	12	2 541	11 922
41 6	Fahrzeugen und Maschinen	12	10	1 086	5 980
	darunter mit				
41 60 0	Kraftwagen und Krafträdern	1	1	157	135
41 3—4, 7—9	übriger Großhandel	38	25	8 178	34 400
42	Handelsvermittlung	2	2	783	2 218
43	Einzelhandel	150	93	16 299	74 155
	davon mit				
43 0	Waren verschiedener Art	3	1	129	340
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	13	6	552	10 632
43 2	Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sport- artikeln sowie mit Schuhen	33	23	5 724	27 741
43 3	Eisen- und Metallwaren sowie mit Hausrat und Wohnbedarf	22	11	2 446	3 535
43 6	pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln, Putz- und Reinigungsmitteln	3	2	110	559
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	23	13	2 370	10 497
	darunter mit				
43 80 0	Kraftwagen und Krafträdern	14	7	1 915	8 229
43 4—5, 7, 9	übriger Einzelhandel	53	37	4 968	20 851
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43	25	3 868	12 895
50 1	Straßenverkehr	20	8	1 313	5 021
50 2—3	Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	—	—	—	—
50 0, 4—5, 9	übriger Verkehr, Nachrichtenübermittlung	23	17	2 555	7 874
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2	1	19	13
60 0—8	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	—	—	—	—
60 9	Effektenbörsen, Vermittlung von Bank- und Effektengeschäften	2	1	19	13
61 0—6	Versicherungsgewerbe (ohne -vermittlung)	—	—	—	—
61 9	Vermittlung von Versicherungen	—	—	—	—





## Noch: 5. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1981 eröffneten und bis zum

Nr. der WZ 1961	Wirtschaftliche Gliederung	Eröffnete Konkurs- verfahren	Forderungen		
			zusammen	Forderungen	
				bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte
Anzahl			1 000 DM		
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	216	110	23 162	140 212
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	19	9	546	5 617
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	6	5	104	2 099
71 70 0	Wohnungsunternehmen	21	8	1 404	12 424
71 70 4	Grundstücks- und Wohnungsverwaltung und -vermittlung	25	13	2 370	21 828
71 75	Vermögensverwaltung (ohne Grundstücks- und Wohnungsverwaltung)	93	46	14 454	64 817
70 1–7, 71 0–4, 8, 71 70 7	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	52	29	4 284	33 427
0–7	Unternehmen und freie Berufe zusammen	971	565	228 620	933 636
	Übrige Gemeinschuldner	183	119	29 716	83 402
	Insgesamt	1 154	684	258 336	1 017 038
	darunter				
	Handwerk <sup>2)</sup> zusammen	99	59	25 787	72 287
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	39	24	14 365	43 677
	chemisches Gewerbe	1	1	102	203
	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	—	—	—	—
	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	—	—	—	—
	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	1	1	14	111
	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	15	11	1 283	4 458
	darunter				
	Reparatur von Kraftfahrzeugen	1	1	32	125
	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Her- stellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	4	3	609	1 591
	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	9	3	818	7 055
	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	6	3	11 517	28 932
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3	2	22	1 327
	Baugewerbe	35	23	9 038	22 038
	Bauhauptgewerbe	25	18	8 305	19 512
	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	10	5	733	2 526
	Handel	13	7	1 473	4 425
	Großhandel	5	4	113	708
	Handelsvermittlung	—	—	—	—
	Einzelhandel	8	3	1 360	3 717
	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	7	2	427	715
	übrige Wirtschaftsabteilungen	5	3	484	1 432

## 31. 12. 1982 abgeschlossenen Konkursverfahren nach wirtschaftlicher Gliederung

Konkursverfahren mit Masse					Konkursverfahren ohne Masse <sup>1)</sup>			Nr. der WZ 1961
Teilungsmasse		Deckungsquote		Verluste	zusammen	Forderungen	Konkurs- verluste insgesamt	
bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte					
		Forderungen						
		%		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
3 160	2 470	13,6	1,8	157 744	27	28 940	186 684	7
350	436	64,1	7,8	5 377	6	1 272	6 649	70 0
81	30	77,9	1,4	2 092	1	200	2 292	70 8
315	28	22,4	0,2	13 485	2	985	14 470	71 70 0
138	74	5,8	0,3	23 986	2	1 485	25 471	71 70 4
1 425	1 434	9,9	2,2	76 412	11	24 335	100 747	71 75
851	468	19,9	1,4	36 392	5	663	37 055	70 1–7, 71 0–4, 8, 71 70 7
44 385	16 754	19,4	1,8	1 101 117	119	107 249	1 208 366	0–7
10 859	4 622	36,5	5,5	97 637	20	8 910	106 547	
55 244	21 376	21,4	2,1	1 198 754	139	116 159	1 314 913	
1 786	1 265	6,9	1,7	95 023	13	7 184	102 207	
1 067	697	7,4	1,6	56 278	5	5 438	61 716	
1	—	1,0	—	304	—	—	304	
—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	125	—	—	125	
361	83	28,1	1,9	5 297	1	350	5 647	
32	18	100,0	14,4	107	—	—	107	
609	604	100,0	38,0	987	—	—	987	
89	—	10,9	—	7 784	2	4 220	12 004	
—	—	—	—	40 449	2	868	41 317	
7	10	31,8	0,8	1 332	—	—	1 332	
671	558	7,4	2,5	29 847	3	699	30 546	
607	439	7,3	2,2	26 771	3	699	27 470	
64	119	8,7	4,7	3 076	—	—	3 076	
22	—	1,4	—	5 876	2	293	6 169	
22	—	19,5	—	799	1	115	914	
—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	5 077	1	178	5 255	
6	—	1,4	—	1 136	2	524	1 660	
20	10	4,1	0,7	1 886	1	230	2 116	

## 6. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1981 eröffneten

Lfd. Nr.	Rechtsform	Eröffnete Konkurs- verfahren	Forderungen		
			zusammen	Forderungen	
				bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte
Anzahl			1 000 DM		
1	Nicht eingetragene Unternehmen	175	99	11 421	68 633
2	Einzelunternehmen	54	34	16 548	88 698
3	Personengesellschaften (OHG, KG)	245	134	112 526	378 114
4	darunter GmbH und Co. KG	178	100	78 333	206 995
5	Gesellschaften mbH	493	296	88 093	398 026
6	darunter Komplementär-GmbH	86	42	12 849	58 037
7	Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	—	—	—	—
8	Eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—
9	Sonstige Unternehmen	4	2	32	165
10	Unternehmen und freie Berufe zusammen	971	565	228 620	933 636
	davon waren				
11	unter 8 Jahre alt	626	375	81 073	437 902
12	8 und mehr Jahre alt	345	190	147 547	495 734
13	Natürliche Personen	69	41	26 162	62 740
14	darunter Gesellschafter	19	10	4 855	18 554
15	Nachlässe	111	77	3 535	20 286
16	darunter ehemalige Unternehmen	3	3	170	1 280
17	Sonstige Gemeinschuldner	3	1	19	376
18	Übrige Gemeinschuldner zusammen	183	119	29 716	83 402
19	Insgesamt	1 154	684	258 336	1 017 038

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden



## und bis zum 31. 12. 1982 abgeschlossenen Konkursverfahren nach Rechtsformen

Konkursverfahren mit Masse					Konkursverfahren ohne Masse <sup>1)</sup>		Konkurs- verluste insgesamt	Lfd. Nr.
Teilungsmasse		Deckungsquote		Verluste	zusammen	Forderungen		
bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte					
		Forderungen						
		%		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
1 831	942	16,0	1,4	77 281	30	12 474	89 755	1
2 503	369	15,1	0,4	102 374	3	1 437	103 811	2
17 874	5 291	15,9	1,4	467 475	19	22 994	490 469	3
15 114	3 943	19,3	1,9	266 271	12	9 138	275 409	4
22 173	10 077	25,2	2,5	453 869	67	70 344	524 213	5
1 399	1 434	10,9	2,5	68 053	10	23 247	91 300	6
—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	8
4	75	12,5	45,5	118	—	—	118	9
44 385	16 754	19,4	1,8	1 101 117	119	107 249	1 208 366	10
18 145	5 125	22,4	1,2	495 705	88	77 756	573 461	11
26 240	11 629	17,8	2,3	605 412	31	29 493	634 905	12
9 762	3 591	37,3	5,7	75 549	9	8 007	83 556	13
225	295	4,6	1,6	22 889	3	5 832	28 721	14
1 078	990	30,5	4,9	21 753	11	903	22 656	15
13	71	7,6	5,5	1 366	—	—	1 366	16
19	41	100,0	10,9	335	—	—	335	17
10 859	4 622	36,5	5,5	97 637	20	8 910	106 547	18
55 244	21 376	21,4	2,1	1 198 754	139	116 159	1 314 913	19

**7. Voraussichtliche finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1981 eröffneten und bis zum  
31. 12. 1982 abgeschlossenen Vergleichsverfahren**

Nr. der WZ 1961	Wirtschaftliche Gliederung Rechtsform Alter	Er- öffnete	Abge- schlossene	Stundungsvergleiche		Erlaßvergleiche			
		Vergleichsverfahren		zu- sammen	Schulden- masse	zu- sammen	Schulden- masse	erlassener Betrag	Vergleichs- quote
		Anzahl			1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		%
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1	—	—	—	—	—	—	—
1	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	14	12	1	305	11	34 573	21 324	38,3
3	Baugewerbe	2	2	—	—	2	2 755	1 652	40,0
4	Handel	11	5	2	290	3	4 563	2 443	46,5
5	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	2	2	—	—	2	1 896	1 176	38,0
6	Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	3	2	—	—	2	1 791	838	53,2
0—7	<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	<b>33</b>	<b>23</b>	<b>3</b>	<b>595</b>	<b>20</b>	<b>45 578</b>	<b>27 433</b>	<b>39,8</b>
	davon								
	nicht eingetragene Unternehmen	5	3	—	—	3	844	450	46,7
	Einzelunternehmen	6	4	1	215	3	4 183	2 210	47,2
	Personengesellsch. (OHG, KG) darunter	15	12	2	380	10	30 563	18 373	39,9
	GmbH und Co. KG	5	5	2	380	3	10 559	5 575	47,2
	Gesellschaften mbH darunter	7	4	—	—	4	9 988	6 400	35,9
	Komplementär-GmbH	—	—	—	—	—	—	—	—
	davon waren								
	unter 8 Jahre alt	15	11	3	595	8	7 410	3 834	48,3
	8 und mehr Jahre alt	18	12	—	—	12	38 168	23 599	38,2
	<b>Übrige Gemeinschuldner</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>41</b>	<b>26</b>	<b>36,6</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>36</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>595</b>	<b>21</b>	<b>45 619</b>	<b>27 459</b>	<b>39,8</b>
	darunter								
	Handwerk <sup>1)</sup>	1	1	—	—	1	490	318	35,1

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen





